



EINLADUNG

Wie kann ein rascherer Umstieg
bionährstoffarmer Lebensmittel zu
einer bionährstoffreichen
Lebensmittelproduktion gelingen.

Dazu wollen wir Sie recht herzlich einladen und würden uns freuen, die Möglichkeit zu nutzen einen der führenden amerikanischen Biolandwirtschaftsexperten Dan Kittredge, sowie Alfred Ruhdorfer, einer der führenden Baubiologen und Regionalentwickler für gesunde ökologische Kreislaufwirtschaft und die Umwelt- und Arbeitsmedizinerin Dr. Karin Grafl, Projektleiterin der weltweit einzigen Immunologischen Studie zur Lebensraumoptimierung anzuhören, um zu erfahren welche Maßnahmen und Möglichkeiten es dazu schon gibt und über die Kooperation mit ecofairbau und der BRUNO Qualitätssicherung im deutschsprachigen Raum mit BFA.

Alfred Ruhdorfer von ecofairbau wird auch kurz über die Inhalte und Zielsetzung der Qualitätssicherung BRUNO referieren, um mehr über die Gesamtzusammenhänge, Umsetzungsmöglichkeiten und Teilnahmemöglichkeiten zu erfahren.

Workshop mit Dan Kittredge, Inhalt ist auf Seite 2 beschrieben.

Anschließend wollen wir auf alle Fragen und Vorschläge der Teilnehmer eingehen.

VERANSTALTUNGSORT:

Loidholdhof Akademie,
Oberhart 9, 4113 Oberhart

VERANSTALTUNGSDATUM:

02.03.2020

VERANSTALTUNGSZEIT:

15 Uhr bis ca. 18 Uhr

**Bitte um Anmeldung per
Mail oder auch Telefon:**

MAIL:

OFFICE@ECOFAIRBAU.AT

TEL:

0043(0)6644449221



LOIDHOLDHOF
INTEGRATIVE GEMEINSCHAFT

Workshop Beschreibung

Grundsätze zur Herstellung von nährstoffdichten Lebensmitteln

Nährstoffdichte Pflanzen sind die Nebenprodukte gut funktionierender biologischer Systeme. Dieser Workshop wird Möglichkeiten für den raschen Umstieg zur Produktion geschmackvoller, aromatischer und bionährstoffreicher Lebensmittel und Schädling- und Krankheits-resistenten Ernten aufzeigen und was dazu erforderlich. Das grundlegende Paradigma, wie sich Pflanzen entwickelt haben, um im Verhältnis zu ihrer Umgebung zu funktionieren, wird dabei behandelt, zusammen mit praktischen Vorschlägen, die mit der Samenqualität, Mineralisierung, minimalen Bodenstörungen, Inokulation, der Beobachtung der Jahreszeit, der Integration von Deckfrüchten und der Steuerung der Bodenbelüftung zu tun haben und was man bei der Flüssigkeitszufuhr zu beachten hat.



Lebensmittelqualität definieren: Werkzeuge, Wissenschaft und Zusammenarbeit

Die Bionutrient Food Association und Real Food Campaign haben ein Open Source-Projekt gestartet, um

- 1) ein Handheld-Spektrometer zu entwickeln, das zum Testen der relativen Nährstoffdichte am Kaufort verwendet werden kann, dessen Gehäuse nach BRUNO Kriterien produziert werden soll.
- 2) eine Datenbank zu füllen, die ausreicht, um die relative Nährstoffdichte zu definieren, und
- 3) eine Datenbank aufbaut, die ausreicht, um die kausale Dynamik bei der Erzeugung von nährstoffreichen Pflanzen zu gewährleisten.

In diesem Projekt arbeiten wir mit Landwirten, Organisationen, Unternehmen und Universitäten zusammen. Diejenigen, die an einem Update über den Fortschritt dieses Projekts, oder an einer Zusammenarbeit interessiert sind, werden diesen Workshop wertvoll finden.





Dan Kittredge

Dan Kittredge ist seit über 30 Jahren Biobauer und Gründer und Geschäftsführer der Bionutrient Food Association (BFA), einer gemeinnützigen Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, „die Qualität der Lebensmittelversorgung zu verbessern“.

Dan wuchs auf der Many Hands Organic Farm in Zentralmassachusetts mit seinen Eltern Julie Rawson, Geschäftsführerin von NOFA-MA, und Jack Kittredge, Herausgeber von Natural Farme, auf. Nach einer globalen Karriere im Bereich Lebensmittel- und Saatgut-Aktivismus, in der er mit Bauern in ganz Indien, Russland und Mittelamerika zusammenarbeitete, kehrte Dan in die USA zurück und gründete die BFA, um eine Bewegung rund um die Lebensmittelqualität in Gang zu setzen.

Dan ist einer der führenden Befürworter der „Nährstoffdichte“ geworden und arbeitet daran, die Zusammenhänge zwischen Bodengesundheit, Pflanzengesundheit und menschlicher Gesundheit durch Workshops und Vorträge auf der ganzen Welt bewusster zu machen, die jährliche Boden- und Ernährungskonferenz, sowie eine Konferenz zur verstärkten Online-Präsenz über soziale Medien, einen YouTube-Kanal und einen bevorstehenden Online-Kurs wurden gestartet.

Im Jahr 2018 startete Dan die Real Food Campaign (RFC), die zusammen mit den Open-Source-Wissenschaftspartnern Our-Sci und FarmOS die Bemühungen zur Identifizierung und Steigerung der Ernährung in der Lebensmittelversorgung anführt. Das RFC hat den Prototyp eines handgehaltenen Verbraucherspektrometers entwickelt und vorgestellt, das Bionutrient Meter, mit dem die Nährstoffdichte am Kaufort getestet und Transparenz auf den Markt gebracht werden soll. Mit dem Bionutrient Meter sollen Verbraucher in die Lage versetzt werden, sich für die Nährstoffqualität zu entscheiden, und damit wirtschaftliche Anreize für eine vollständige Systemregeneration geschaffen werden. In Europa werden die Projekte 2020 mit speziellen Projektpartnern gestartet und vorangetrieben, einer der Ersten davon ist ecofairbau, mit der Qualitätssicherung BRUNO, welche die BFA Initiative zusätzlich erweitert und stützt.

**REAL
FOOD
CAMPAIGN**



**BIONUTRIENT
Food Association**



Dr. Karin Grafl

Dr. Karin Grafl, betreibt ein umwelt- und arbeitsmedizinisches Forschungslabor.

Nach 10 jähriger Tätigkeit in der homöopathischen Allgemeinpraxis und Arbeitsmedizin in einer Vielzahl unterschiedlichster Betriebe, von Autowerkstätten und Baufachgewerbe, Kunstuniversität, voestalpine bis Pflegeheimen und Gemeinden, studierte Dr. Grafl Wirtschaftswissenschaften an der JKU in Linz und konzentrierte sich auf Umwelt und Ressourcenmanagement, sowie Gesundheitsökonomie und schloss ein Diplom der ÄK in Umweltmedizin ab.

Bereits im Jahr 2013 wurden erste Pilotstudien zur Lebensraumoptimierung bei der Ethikkommission eingereicht. Seither widmet sich Frau Dr. Grafl dem Studium der ökologischen Produktvielfalten und deren Kombinationen, um ihren Patienten und allen Kunden und Interessenten optimierte und gesicherte Qualitäten anbieten zu können.

In einem eigenen Anwendungslabor werden alle einlangenden Produkte auf Volldeklaration, Schadstoffarmut, Regionalität und Auswirkungen auf den Menschen getestet, wobei technische, biologische und medizinische Prüfverfahren zum Einsatz kommen.

Durch diese einzigartige Kombination und das Engagement von Frau Dr. Grafl und ihrem Team ist es möglich geworden, auf einer völlig neuen Plattform der ecofairbau in Zukunft BRUNO qualitätsgesicherte Produkte über spezielle touristische Erlebnisorte und Regionen erlebbar zu vermarkten.

Da die Qualitätskriterien BRUNO eine ganzheitliche Strategie verfolgen, hat man sich entschlossen diesen Bereich in einer Kooperation mit BFA zu realisieren, da es übereinstimmende Zielsetzungen dazu gibt. Es werden die zukünftigen Laborarbeiten und Qualitätssicherungen dazu über das Umweltmedizinische Labor Dr. Grafl abgewickelt werden.



Alfred Ruhdorfer

Jahrzehntelange Erfahrung in Vertrieb und Marketing. Seit 15 Jahren in leitender Funktion in der Baustoffforschung, Baustoffproduktion und Vertrieb mit dem Schwerpunkt, historische, ökologische natürliche Baustoffe, dessen Rohstoffherkunft aus der Land- und Forstwirtschaft kommen.

Er entwickelte neue Baustoffe dessen Rohstoffe auch als Bodenverbesserungsprodukte am Markt angeboten werden, damit nach einer Lebensraumnutzung diese wieder als Bodendünger mit eingesetzt werden können.

Da eine neue Wirtschaftsform mit diesen Rohstoffen nur dann sinnvoll aufgebaut werden kann, wenn die Böden dabei optimiert werden und wenn es zu sinnvollen Synergien zwischen der Lebensmittelproduktion und der stofflichen Nutzung kommt, hat sich Alfred Ruhdorfer intensiv mit dem Thema Bodengesundheit auseinandergesetzt und alle Maßnahmen auf dieser Grundlage ausgerichtet.

Eingebunden auch in Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für ökologische Putzsysteme, Dämmsysteme, Pflanzenfassaden, Bodenaufbausysteme mit Kalk, Lehm, Zeolith, Leonardit, Mikroorganismen und Nawaros, hat er internationale Kooperationen mit Universitäten und Netzwerken, die in diesen Themen aktiv sind.

Alfred Ruhdorfer war neben der Leitung der Bau Innovation Alternativ GmbH, auch Vize Präsident des Baubiologischen Institut in Linz und Obmann der Genossenschaft ecovital.

Seit 8 Jahren leitet er als Initiator das erste österreichische Kompetenzzentrum für gesunde ökologische Kreislaufwirtschaft in Sarleinsbach im Bezirk Rohrbach und ist leitend für die Aktivitäten der ecofairbau tätig.

Er ist beratend im Bereich regionaler vornachhaltiger Umsetzung von ökologischer Kreislaufwirtschaft aktiv und berät hier auch Organisationen und Regierungen in Lateinamerika, wo er das Thema ökologische Regionalentwicklung vorantreibt.